

Gießen Busters Baseball Club e.V.
Postfach 1140417
35349 Gießen

Universitätsstadt Gießen
Der Magistrat
z.Hd. Tobias Erben
Sportamt
Berliner Platz 1
35390 Gießen

Hygienekonzept zur Wiederaufnahme des Trainingsbetriebes

Bei Base- und Softball handelt es sich um eine weitestgehend statische und kontaktfreie Sportart. Von daher ist auch unter Berücksichtigung der derzeitigen Kontaktbeschränkungen ein qualitativ hochwertiger Trainingsbetrieb im Freien möglich. Anlehnend an die Richtlinien des DBV (https://www.baseball-softball.de/wp-content/uploads/%C3%9Cbergangsregeln_DBV_Baseball_Softball_20200505.pdf) gelten für die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebes der Gießen Busters folgende Hygienevorschriften:

- Zu Beginn des Trainings hat sich jeder Teilnehmer in einer bereitliegenden Liste (Container) einzutragen (Datum, Name, Uhrzeit, Adresse sowie Telefonnummer)
- Am Training dürfen nur Sportler teilnehmen, die nicht mit COVID-19 infiziert sind und nach eigener Selbstbeurteilung vollständig frei von Corona-Virus-Symptomen sind. Dies wird mit dem Eintrag in die o.g. Liste bestätigt.
 - Im Verdachtsfall bzw. einer Ansteckung innerhalb der Sportgruppe ist der Vorstand der Gießen Busters umgehend zu informieren und der Trainingsbetrieb unverzüglich einzustellen; eine Wiederaufnahme des Trainings erfolgt nur in Absprache mit dem Gesundheitsamt.
- Begrüßungen und Verabschiedungen finden nur verbal statt, d.h. nur in akustischer Form bzw. mittels Kopfnicken, Winken o. Ä.
- Kompletter Verzicht auf Körperkontakt wie Händeschütteln, Abklatschen in den Arm nehmen und Jubeln oder Trauern in der Gruppe etc.
- Das Trainingsgelände weist bezüglich der Anzahl Trainingsteilnehmer (bis zu 15 Personen) eine ausreichende Größe auf. Hier ist keine Warteschlangenbildung bei der An- und Abreise zu erwarten.
- Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln, insbesondere durch Vermeidung der im Baseball- und Softballsport typischen Situationen, in denen die Abstandsregeln von mind. 2,0 m nicht eingehalten werden (z.B. zwischen Schlagmann und Catcher oder Baserunner und Verteidiger).
- Bei allen Übungen muss ein Mindestabstand von 2,0 m eingehalten werden. Dies gilt auch beim Einsammeln der Sportgeräte (Bälle etc.).
- Equipment, wie Helme, Batting Gloves usw. dürfen untereinander nicht getauscht werden. Vereinsmitglieder, die keinen eigenen Helm besitzen, können für die Zeit der Pandemie einen Helm vom Verein ausleihen. Für das Desinfizieren von Schlägern stehen Desinfektionstücher bereit. Wer keinen persönlichen Helm vorweisen kann, darf an entsprechenden Übungen nicht teilnehmen.
- Wasser zum Händewaschen und Desinfektionsmittel wird bereitgestellt
- Die Nutzung der Spielerbänke ist nur mit Einhaltung des Mindestabstands gestattet.
- Da dem Verein keine Umkleide-, Dusch- und Waschräume am Trainingsgelände zur Verfügung stehen, ist eine explizierte Regelung hierfür nicht erforderlich,
- Es wird pro Trainingstag nur mit einer Trainingsgruppe trainiert. Sollte das Busters Field von anderen Sportgruppen als den Gießen Busters genutzt werden, so müssen die Trainingszeiten dahingehend abgestimmt werden, dass ein Kontakt zwischen den Trainingsgruppen vermieden wird.
- auf Grund der geringen Anzahl der Trainingsteilnehmer (max 15) wird nur mit einer Trainingsgruppe trainiert. Sollte sich die Anzahl der Trainingsteilnehmer permanent erhöhen muss das Trainings- und Hygienekonzept umgehend dahingehend überarbeitet werden. Solange kein geeignetes Konzept für mehrere Trainingsgruppen existiert, ist der Trainingsbetrieb auf maximal 15 Teilnehmer beschränkt.
- Minderjährige Trainingsteilnehmer müssen vor der ersten Trainingsteilnahme dem Vorstand der Gießen Busters eine von einem Erziehungsberechtigten unterschriebene Einverständniserklärung vorlegen, aus der hervorgeht, dass der Jugendliche am Training teilnehmen darf und dass Erziehungsberechtigte und Jugendliche das Hygienekonzept gelesen haben und einhalten werden.

Mögliche Trainingsaktionen:

- auf dem Feld „ein paar Bälle schlagen“, „sich Bälle zuwerfen“ oder TeeBall-Spielchen (vereinfachte Spielformen, die häufig im Kinderspiel- oder Trainingsbetrieb Anwendung finden).
- Zu den Übungen und Trainingsformen, die insbesondere risikolos unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln stattfinden können, gehören:
 - * Wurfschule
 - * Longtoss
 - * Schlagtraining im Schlagkäfig
 - * Pitcher/Catchertraing im Bullpen
 - * Lauf-/Koordinations- und Krafttraining
 - * Einstudieren von Spielzügen, die keine körperliche Nähe voraussetzen

Die Teilnahme am Training der Gießen Busters ist absolut freiwillig und erfolgt auf eigenes Risiko. Sollte sich ein Trainingsteilnehmer während des Trainings nachweislich mit dem Corona Virus Covid 19 infizieren bestehen keine Regressansprüche an den Verein Gießen Busters Baseball Club e.V., den Vorstand des Gießen Busters Baseball Club e.V., einzelne Trainingsteilnehmer (so sie nicht grob fahrlässig eine Infektion herbeigeführt haben) oder gegenüber der Universitätsstadt Gießen.

Für die Information der Vereinsmitglieder über dieses Hygienekonzept, sowie die Überwachung der Einhaltung dieser Richtlinien ist der 1. Vorstand der Gießen Busters – Ina Seifert, Tulpenweg 4, 25415 Pohlheim; Tel: 0151 1622 8809; E-Mail: i.seifert@busters.de verantwortlich.

Vorstand der Gießen Buster Baseball Club e.V.
Ina Seifert